

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 796 587 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
25.03.1998 Patentblatt 1998/13

(51) Int. Cl.⁶: **A47L 15/50**

(43) Veröffentlichungstag A2:
24.09.1997 Patentblatt 1997/39

(21) Anmeldenummer: **97101983.1**

(22) Anmeldetag: **07.02.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE ES FR GB IT

(30) Priorität: **20.03.1996 DE 19611054**

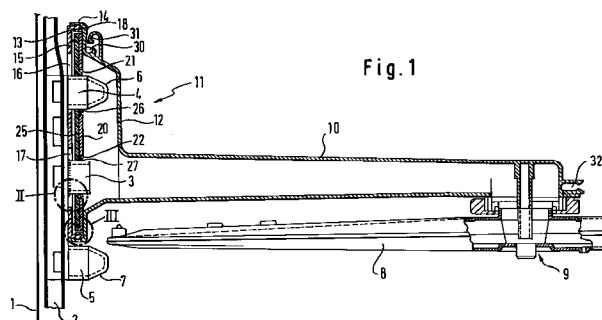
(71) Anmelder:
Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH
81669 München (DE)

(72) Erfinder:
• **Fetzer, Gerhard, Dipl.-Ing. (FH)**
89423 Gundelfingen (DE)
• **Hartmann, Michael, Dipl.-Ing. (FH)**
89420 Höchstädt (DE)

- **Höpfel, Markus, Dipl.-Ing. (FH)**
89415 Lauingen/Donau (DE)
- **Jerg, Helmut, Dipl.-Ing. (FH)**
89537 Giengen (DE)
- **Rehm, Karl-Heinz, Dipl.-Ing. (FH)**
89561 Dischingen (DE)
- **Schmidt, Rudolf, Dipl.-Ing. (FH)**
89537 Giengen (DE)
- **Schessl, Bernd, Dipl.-Ing. (FH)**
89407 Dillingen (DE)
- **Wilhelmstätter, Johann**
89537 Giengen/Hürben (DE)

(54) Geschirrspülmaschine

(57) Um auf einfache Art und Weise eine Geschirrspülmaschine mit wenigstens einem in der Höhe verstellbaren Geschirrkorb an dem ein zugeordneter Sprüharm (8) und dessen Zulaufrohr (10) befestigt ist, wobei das Zulaufrohr (10) horizontal angeordnet und mittels einer Kupplung (11) mit einer an einer Seitenwand (1) eines Spülbehälters befestigten Zuführungsleitung (2) mit einem in Richtung zum Zulaufrohr (10) vorstehenden offenen Anschlußstutzen (3) und zwei geschlossenen in Richtung zum Zulaufrohr (10) vorstehenden Blindstutzen (4, 5) verbunden ist, wobei die Kupplung (11) zwei Öffnungen (26, 27) aufweist, in die jeweils der Anschlußstutzen (3) und einer der Blindstutzen (4, 5) einragt, zu schaffen, bei der unabhängig von der Beladung des Geschirrkorbes ein gesichertes Zusammenführen der Kupplung (11) mit den Stutzen (3, 4, 5) möglich ist und bei der Druckverluste in der Wasserzuführung zu dem mittels der Zuführung mit Kupplung verbundenen Sprüharm (8) und dadurch entstehende Verschlechterungen des Reinigungsergebnisses wirkungsvoll vermieden werden, weist erfindungsgemäß die Kupplung (11) an ihrem zu der Zuführungsleitung (2) gerichteten Ende eine Zentrierplatte (15) und in Strömungsrichtung hinter dieser eine Dichtplatte (20) mit flexiblen Dichtlippen (28, 29) auf, die zwischen einem Gehäuse (12) der Kupplung (11) und der Zentrierplatte (15) frei beweglich ist.



EP 0 796 587 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 10 1983

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A,D	DE 23 55 271 A (LICENTIA GMBH) * Seite 4, Zeile 2 - Seite 5, Zeile 6; Abbildungen 1,2 *	1	A47L15/50

A	WO 83 01892 A (ELECTROLUX AB) * Seite 1, Zeile 29 - Seite 2, Zeile 29; Abbildung 1 *	1	

A	DE 41 37 227 A (LICENTIA GMBH) * Spalte 1, Zeile 54 - Spalte 4, Zeile 5; Abbildung 1 *	1	

A	EP 0 401 767 A (ZANUSSI A SPA INDUSTRIE) * das ganze Dokument *	1	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 26. Januar 1998	Prüfer Laue, F
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)